

YONEX SWISSOPEN²⁴

Teil der HSBC BWF
World Tour Super 300
19.-24. März 2024
St. Jakobshalle, Basel

Basel, 30. 1. 2024

Medienmitteilung zum YONEX SwissOpen 2024: Es geht um wichtige Punkte für die Olympischen Spiele in Paris

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

in nicht ganz zwei Monaten ist es wieder soweit: Das YONEX Swiss Open 2024 findet vom 19. bis 24. März in der Basler St. Jakobshalle statt. Die mit einem Preisgeld von 210'000 US-Dollar dotierte Badmintonveranstaltung hat es dieses Jahr in sich: Weil dann die Qualifikationsphase für die Olympischen Spiele 2024 in Paris noch läuft (sie endet Ende April), möchten die besten Spielerinnen und Spieler sowie Teams unbedingt in Basel dabei sein. Die Organisatoren um Turnierdirektor **Christian Wackernagel** rechnen mit Delegationen aus rund 50 Ländern, die anreisen werden.

Fix eingeschrieben haben sich bei den Frauen bereits die Spanierin **Carolina Marin**, die Olympiasiegerin von 2016, dreifache Weltmeisterin und sechsfache Siegerin an Badminton-Europameisterschaften. Sie gewann am YONEX Swiss Open 2021 und zählt zu den Publikumslieblichen in Basel. Das gilt auch für die Inderin **Pusarla V. Sindhu**. Nachdem sie in jenem Swiss-Open-Final 2021 noch gegen Carolina Marin verloren hatte, siegte sie ein Jahr später doch noch. Überhaupt hat sie wunderbare Erinnerungen an Basel: An der Badminton-WM 2019 in der «Joggelihalle» holte sie Gold. Sehr wichtig ist die Basler Veranstaltung auch für **Jenjira «Jenny» Stadelmann**. Die 24-jährige Schweizerin mit thailändischen Wurzeln kämpft um einen Platz an den Olympischen Spielen in Paris. Derzeit sieht es gut aus. Die EM-Bronzemedailengewinnerin 2023 liegt in der Weltrangliste der Badminton World Federation auf Platz 63, entscheidend ist jedoch das bereinigte Ranking der Olympiaqualifikation. Hier ist Jenny Stadelmann zum Zeitpunkt des Versandes dieser Medienmitteilung an 29. Position klassiert. Unter dem folgenden Link können Sie sich das Olympiarennen um die Startplätze anschauen:

<https://bwfbadminton.com/rankings/?id=32>

Axelsen in den Startlöchern

Bei den Männern stehen die Chancen gut, dass **Viktor Axelsen** erneut nach Basel kommt. Der Weltranglisten-Erste, Olympiasieger, zweifache Weltmeister und sechsfache Europameister (zweimal im Einzel, viermal mit dem Team) hat sehr gute Erinnerungen an Basel, ging er doch schon 2014 und 2021 als Sieger aus dem Turnier hervor. In den vergangenen Jahren war er – eloquent und seinem Gegenüber freundlich zugewandt – ein beliebter Interviewpartner für die Medien, die über das YONEX Swiss Open berichteten. Man kann davon ausgehen, dass das auch dieses Mal der Fall sein wird. Anmeldeschluss ist der 13. Februar 2024. Wenige Tage danach werden die Teilnahme- und Wartelisten publiziert.

Es spricht für das YONEX Swiss Open, dass so viele Hochkaräter regelmässig dabei sind. 1990 übernahmen die beiden Badminton-Aficionados Christian Wackernagel und Charles A. Keller das Turnier, dem nach 35 Jahren das Verschwinden drohte, in einer Blitzaktion und verliehen ihm in Basel neue Impulse. Sie machten das so gut und erhielten so viel Anerkennung, dass sie sich sogar für die Badminton-WM 2019 bewarben und tatsächlich den Zuschlag erhielten; die WM wurde ein grosser

Erfolg. Charles A. Keller hat sich inzwischen zurückgezogen, aber Christian Wackernagel macht unverdrossen weiter. Nicht mal die schwierigen Corona-Jahre konnten seinen Elan bremsen. Zur Erinnerung: Während andere Sportevents mit teilweise viel grösserem Budget reihenweise vor der Pandemie kapitulierten, fand im 2021 das YONEX Swiss Open unter schwierigen Bedingungen trotzdem statt. Und erhielt von den Delegationen und vom Weltverband viel Lob und abermals Anerkennung.

Familienfreundliche Preise

Christian Wackernagel freut sich auf das YONEX Swiss Open im März: «Die Badminton- und Sportfans werden voll auf ihre Kosten kommen.» Der Vorverkauf bei Ticketcorner ist bereits in vollem Gang, die Preise sind für ein Weltklasses Turnier moderat und familienfreundlich. Der Dienstag sowie Mittwoch unterstehen wie gewohnt dem Tagespatronat von Radio Basilisk respektive Swiss Badminton – dann ist der Eintritt frei.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Christian Wackernagel	OK-Präsident	+41 79 426 46 43	wacki@swissopen.com
Andreas W. Schmid	Medienchef	+41 79 215 79 33	media@swissopen.com

Kostenlose Bilder unter der Homepage: www.swissopen.com/geschichte/bildergalerie/

Akkreditierung Medien: www.swissopen.com/medien/akkreditierung

Link Ticketcorner: www.ticketcorner.ch/artist/badminton-swiss-open